

Eine Gala für die Kreuzlinger Sportler



«Die Sportler haben die Ehre verdient», sagte OK-Mitglied Christof Baumann.

Bild: Martina Wehrich

KREUZLINGEN • An der 20. Kreuzlinger Sportlerwahl, die am Freitag zu einer Gala wurde, wurden der Ruderer Nico Stahlberg und die Nati-A-Mannschaft der Wasserballer zu Sportlern des Jahres gekürt.

Sie hatten sich viel vorgenommen, die beiden Initianten der «neuen» Kreuzlinger Sportlerwahl, Christof Baumann und Mirko Spada. Zum 20-Jahr-Jubiläum sollte aus der Ehrung eine Gala werden. Ein gesellschaftlicher Höhepunkt, der zwar den Sport in den Mittelpunkt stellen, daneben aber Raum bieten würde für «gute Gespräche, interessante Kontakte sowie erstklassige Unterhaltung».

Und der Abend hatte tatsächlich viel von einer Gala: den Vorverkauf von Billets, Armbändchen als Erkennungszeichen, angeregte

Gespräche beim Apéro, eine stimmungsvolle Tischdekoration, ein mehrgängiges Menü, das Rahmenprogramm, Moderatorin Shana Lenner in feuerrotem Abendkleid – die Prominenz. Neben Vertretern von Stadt und Schule auch der ehemalige Fussball-Internationale Jörg Stiel. Sogar an das obligate Damen-Geschenk hatte man gedacht.

250 Gäste

Stadtammann Andreas Netzle gratulierte dem Organisationskomitee zu dem Mut, der Kreuzlinger Sportlerwahl einen neuen Rahmen gegeben zu haben. «Der Aufmarsch zeigt, dass die Idee richtig ist.» 250 Gäste waren da. Sie sahen Mizaferre Osmani und Simon Röder zuerst auf die Bühne gehen, die in der neuen Kategorie Miss und Mister Schulsport für ihre heraus-

ragenden Leistungen Medaillen, Urkunden und Blumen abräumten. Sie tschuttet beim AS Calcio, er ist in der LAR Tägerwilen aktiv.

Bereits eine ganze Reihe beeindruckender Einträge auf seinem Palmarès kann der Schwimmer und Wasserballer Patrik Schwarzenbach verzeichnen. Als Sieger in der Kategorie Hoffnungsträger beziehungsweise Rookie des Jahres durfte er sich als vielseitiger, fleissiger Athlet mit Durchhaltewillen und Leidenschaft ehren lassen. Für Schwarzenbach war die Auszeichnung gleichzeitig fast ein Geburtstagsgeschenk – er wurde tags darauf 13 Jahre alt.

Schwimmen und Wasserball standen im Zentrum einer weiteren Ehrung: Ruedi Herzog, Präsident des SC Kreuzlingen, durfte den Preis für die beste Nachwuchsförderung entgegennehmen. Nach

zahlreichen Erfolgen im 2008 und (Vize-)Schweizermeister-Titeln in fast allen Juniorenkategorien legte er die Latte fürs laufende Jahr höher: Gold in jeder Nachwuchskategorie.

Wassersport vorne

Und die Wasserballer räumten weiter ab: Als Gewinner der Schweizer Meisterschaft und als Cup-Sieger holten sie sich den Sieg in der Kategorie «Mannschaft des Jahres».

Überhaupt schienen die Wassersportarten zu überzeugen: Der Ruderer Nico Stahlberg, 17 Jahre jung und Mitglied des Kreuzlinger Ruderclubs, holte sich als Schweizer Meister im Zweier ohne, Vize Schweizer Meister im Achter und Sieger an der Junioren EM im Vierer ohne den Sieg in der Kategorie «Einzelsportler des Jahres».

Noch schnell ein Gruppenfoto mit den Siegern – dann war der «sportliche» Teil beendet. Und Christof Baumann drückte es für das Organisationskomitee so aus: «Wir hätten nie gedacht, schon bei der ersten Kreuzlinger Sportlergala so viele Gäste zu haben.» Umso schöner, dass es gelungen sei, die Kreuzlinger Sportler auf solche Weise zu ehren. «Sie haben es verdient.»

Preisträger

Stadtpräsidentin Dorena Raggenbass hielt die Laudatio auf **Roland Stofer, Sportförderer des Jahres 2008**. Stofer wurde damit für sein jahrzehntelanges Engagement für den Sport geehrt. Er war es auch, der vor 20 Jahren die Kreuzlinger Sportlerwahl initiiert hatte.

Sportler des Jahres: Nico Stahlberg (2. Marco Graber, 3. Vllaznim Thaqi, 4. Rudi Vacho, 5. Emanuel Hoppenstedt, 6. Jhonatan Caporusso)

Mannschaft des Jahres: Nati-A-Wasserballer (2. Gymnastik-Gruppe, 3. TC Seeburg, 4. Schach-Club Bo-

dan, 5. Korbball)

Hoffnungsträger / Rookie: Patrik Schwarzenberg

Nachwuchsarbeit: SC Kreuzlingen

Miss und Mister Schulsport: Mizaferre Osmani und Simon Röder

wei